

Langeweile in der Schule

Schüler langweilen sich während rund 30 Prozent der Unterrichtszeit

(1) Langeweile kann verschiedene Ursachen haben und in zahlreichen Situationen auftreten – aber ausgerechnet in Prüfungssituationen? Tatsächlich erleben das viele Schüler während Klassenarbeiten, das hat gerade eine Befragung in Deutschland ergeben. An zu einfachen Aufgaben lag das nicht in
5 allen Fällen. Der Bildungswissenschaftler Thomas Götz von der Universität Wien hat mit seinem Team 1820 in Deutschland lebende Schüler befragt. Im Interview erklärt er, warum wir uns überhaupt langweilen, was für Folgen Langeweile haben kann und warum man sich eben auch in eigentlich stressigen Prüfungssituationen langweilen kann.

- 10 **(2) SZ: Ihre Untersuchungen haben gezeigt, dass viele Jugendliche sich in der Schule sogar während Prüfungen langweilen. Müssten sie nicht eher nervös sein?**

Man denkt intuitiv, dass man sich bei Prüfungen gar nicht langweilen kann. Es gibt allerdings drei zentrale Ursachen von Langeweile, die auch in Prüfungen
15 vorkommen können. Das ist zum einen Unterforderung. Auch wenn man überfordert ist, schaltet man ab und langweilt sich, weil man eh keine Chance sieht, die Aufgaben gut bearbeiten zu können. Man langweilt sich auch dann, wenn man 10: Die Verantwortlichen im Bildungssystem denken ja immer, dass Tests so wichtig sind, aber aus der Sicht vieler Schüler sind solche Tests
20 zwecklos.

(3) Und wozu führt Langeweile während der Prüfung?

Vor allem bei einer Überforderung ist Langeweile schädlich. Eigentlich bräuchte man alle kognitiven Ressourcen, um die Aufgabe zu bearbeiten. Langeweile zieht Energie durch Abschweifen ab. Bei einer Unterforderung macht es keinen
25 Unterschied, ob man gelangweilt ist oder nicht, die Aufgabe kann man sowieso lösen. Wer unterfordert ist, hat ohnehin eine Fülle an Kompetenzen, die Langeweile ist kein schädlicher Faktor.

(4) Heißt das, dass Unterforderung gar kein Problem darstellt?

Doch, allerdings ein anderes. Verbindet man ein Fach mit Langeweile, so mindert
30 das die Motivation, sich über die Schulzeit hinaus damit zu beschäftigen, selbst wenn man in diesem Fach sehr gut ist. Das heißt, dass Langeweile in Folge von Unterforderung insbesondere sehr gute Schüler davon abhält, ein bestimmtes Fach zu studieren.

- 35 **(5) Würde es helfen, in Prüfungssituationen kurze Pausen einzuführen, um die Langeweile abzufedern? Vielleicht sogar mit Ablenkung wie Videos oder Comics?**

Aus der Angstforschung ist bekannt, dass es grundsätzlich gut ist, wenn man Schülern genug Zeit für die Bearbeitung der Aufgaben gibt. Das ist meines Erachtens sinnvoller als Pausen, weil es ja vom Leistungsniveau abhängt, wann

40 so eine Pause jetzt wichtig wäre. Natürlich kann man sagen, dass Leistung die Arbeit unter Zeit ist, aber letztlich geht es doch darum, dass man die Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen abfragt und man sie nicht unnötig unter Druck setzt. Zumindest nicht bei allen Tests.

(6) _____ 14 _____

45 Lehrkräfte können starke Unter- und Überforderung durch Tests vermeiden und Aufgaben verwenden, die aus der Lebenswirklichkeit der Schüler stammen. Aber auch die Schüler selbst können natürlich versuchen, ihre Langeweile zu reduzieren. Auch sollten sie ermutigt werden zu erkennen, was der Lehrstoff für eine Bedeutung für sie hat. Das kann man auch ein Stück weit lernen.

50 (7) Sind Kinder und Jugendliche heute leichter gelangweilt als früher, weil sie ständige Ablenkung durch Digitales gewohnt sind?

Verlässliche Daten, wie sich Langeweile in der Schule im Laufe der Zeit entwickelt hat, gibt es nicht. Wir wissen aber, dass das Problem groß ist. In unseren Studien haben wir immer wieder gesehen, dass sich Schüler in 30
55 Prozent der Unterrichtszeit relativ stark langweilen. Das bestätigen auch viele internationale Studien. Generell aber ist Langeweile auch jenseits der Schule ein zunehmendes Phänomen.

(8) Warum ist das so?

Wirklich belastbare Daten gibt es nicht, aber vermutlich liegt es an der
60 Hauptursache von Langeweile: der fehlenden Sinnhaftigkeit. Es gibt das Gefühl, dass die Dinge, die man tut, im Kern nicht erfüllend sind. Viel beschäftigt zu sein schließt dies nicht aus, man kann sich auch langweilen, wenn man sehr viel zu tun hat.

(9) Ist das auch der Grund, warum sich viele im Unterricht generell 65 langweilen?

Ja, unter anderem. Es sind eigentlich dieselben Ursachen wie im Prüfungskontext. Also Überforderung, Unterforderung und eben dass man das, womit man sich beschäftigen soll, als sinnlos erlebt. Langeweile ist ein Signal, dass das, was wir gerade tun, für uns keine Relevanz hat. Deswegen fühlt sich
70 Langeweile auch negativ an und treibt uns zu neuen Dingen.

(10) Das ist doch immerhin etwas Gutes.

Es führt aber nicht automatisch dazu, dass man etwas Positives macht. Langeweile bringt viele negative Dinge hervor, wie Kriminalität: Viele Täter sagen, dass sie die Straftat aus Langeweile begangen haben. Man weiß auch,
75 dass Langeweile zu ungesundem Essverhalten führt, zu mehr Drogenkonsum, zu vermehrtem Rauchen – bis hin zur Depression. Es wird oft romantisiert, als wäre Langeweile etwas Gutes oder führe zu mehr Kreativität. Dabei ist es eigentlich ein Zustand, den man vermeiden sollte. Und in Schulen ohnehin.

www.sz.de, 8 september 2023